

sia

schweizerischer ingenieur- und architektenverein
sektion **zentralschweiz**

Jahresbericht des Präsidenten für das 146. Vereinsjahr 2023

(01.11.2022 bis 31.10.2023)

Generalversammlung vom 2. November 2023 im Hotel Schweizerhof Luzern

Inhalt

1.	Einleitung	3
2.	Tätigkeiten der Sektion	3
2.1.	Vorstand.....	3
2.2.	Veranstaltungen.....	5
2.3.	Baukultur.....	6
2.3.1.	Neues Luzerner Theater.....	6
2.3.2.	IG Unterwerk.....	6
2.4.	BWA Beobachter Wettbewerbe und Ausschreibungen.....	7
2.5.	Vernehmlassungen.....	7
2.5.1.	SIA 142/143.....	7
2.5.2.	Baukultur ausserhalb Bauzone (Luzern).....	8
2.6.	Nachwuchsförderung.....	8
2.7.	Behördenaustausch.....	8
2.8.	Delegiertenversammlung der Sektion.....	9
2.9.	Architekturfachgruppe AFG.....	9
2.10.	Bauingenieurfachgruppe BFG.....	10
2.11.	BGA Berufsgruppe Architektur.....	10
3.	Vereinsorgane	12
3.1.	Vorstand.....	12
3.2.	Delegierte.....	12
3.3.	Geschäftsstelle.....	12
3.4.	Delegierte in Berufsgruppenräten SIA Schweiz.....	13
3.5.	Rechnungsrevisoren.....	13
3.6.	Fachgruppen.....	13
3.6.1.	Architekturfachgruppe AFG.....	13
3.6.2.	Bauingenieurfachgruppe BFG.....	13
3.7.	Archiv.....	13
3.8.	Statuten.....	13
4.	Mitgliederbestand und Mutationen	14
4.1.	Einzelmitgliedschaften.....	14
5.	SIA Schweiz	15
5.1.	Delegiertenversammlung.....	15
5.2.	Konferenz der Sektionen CoDeS.....	15
5.3.	Sektionsmitglieder in Gremien des Zentralvereins.....	16
6.	Dank und Ausblick	17

1. Einleitung

Die Generalversammlung hat am 3. November 2022 Patrick Ernst zum neuen Präsidenten gewählt. Er löste Patrik Bisang nach seiner neunjährigen Amtszeit als Präsidenten ab. Der Vorstand machte sich den Wechsel zu Nutze, um Strukturen, Aufgaben und Aktivitäten des SIA Zentralschweiz gründlich zu durchleuchten und sein Profil zu schärfen. Nebst den Arbeiten zur Vereinsstruktur, war das 146. Vereinsjahr begleitet von Veranstaltungen zu Wettbewerben und Werksbesichtigungen, wie auch zahlreichen Dialogen mit Behörden. Das nächste Jahr wartet mit einigen Neuerungen auf sich: Netzwerkveranstaltungen mit der HSLU T&A, verstärkte Nachwuchsförderung, ein interdisziplinäres Veranstaltungsangebot und vieles mehr.

2. Tätigkeiten der Sektion

2.1. Vorstand

An unserer letzten GV haben wir Patrik Bisang verabschiedet. Ihm danke ich an dieser Stelle nochmals sein grosses Engagement während seiner neun Jahre als Präsidenten unserer Sektion. Er überlässt uns einen Verein mit kerngesunden Finanzen, einer soliden und gewachsenen Zahl an Mitgliedern. Er wahrte eine sehr hohe Präsenz in baukulturell wichtigen Fragestellungen unserer gebauten Umwelt und hat die Anliegen von uns Planenden nach aussen konsequent und erfolgreich vertreten und grosses Gehör verschafft.

Neu im Vorstand durften wir Thom Huber, Architekt, aufnehmen. Er hat sich bestens in unserem Vorstand eingearbeitet. Wir profitieren von seinen wertvollen Erfahrungen und Inputs zu Fragen in Baukultur und Vergabewesen.

Neu als Präsident wurde an der letzten Generalversammlung Patrick Ernst, Architekt und Energieingenieur gewählt. Anlässlich des Präsidiumswechsels widmete sich der Vorstand in der Klausur den Fragen zur strategischen und inhaltlichen Ausrichtung unserer Sektion. Wir führten die Klausur in Basel durch und erfreuten uns auch über die Austauschmöglichkeit mit Vertretern des Vorstandes der örtlichen Sektion. Wir leiten aus unserer Arbeit drei Schwerpunktprojekte ab, welche uns über das laufende Vereinsjahr hinaus beschäftigten:

1. Vereinsstruktur

Die Sektion Zentralschweiz umfasst sechs Kantone und ist damit unter den insgesamt 18 regional tätigen Sektionen des SIA eine Ausnahme in Bezug auf ihre heterogene Zusammensetzung. Etwas mehr als die Hälfte unserer Mitglieder sind im Kanton Luzern beheimatet. Die Herausforderung, um den regionalen Diskurs und lokalspezifischen Themen in allen Regionen unserer Sektion zu führen, erfordert eine starke Vernetzung zu den regional aktiven Bauforen und den Delegierten in den Berufsgruppenräten. Diese Vernetzung möchten wir stärken.

Weiter haben wir uns daran gemacht, den Leistungsauftrag der Geschäftsstelle zu klären und langfristig sicherzustellen.

Auch das Leitbild haben wir dem heutigen Zeitgeist entsprechend neu verfasst:

Baukultur

Der SIA Zentralschweiz setzt sich für die Förderung und Vermittlung von Baukultur in den Zentralschweizer Kantonen ein. Dazu gehören unter anderem das Engagement für qualitätssichernde Beschaffungsverfahren, ortsspezifische Planungsprozesse, der verantwortungsvolle Umgang mit Klima, Energie und Ressourcen und die Nachwuchsförderung.

Baukultur umfasst alle raumwirksamen Tätigkeiten der beteiligten Akteure und Fachgebiete, vom handwerklichen Detail bis zur grossmassstäblichen Raumentwicklung.

Netzwerk

Um die formulierten Ziele zu erreichen, pflegt der SIA Zentralschweiz den Kontakt mit lokalen und regionalen Behörden, Verbänden, Interessengruppen und Ausbildungsstätten.

Er nimmt Stellung zu Vernehmlassungen von Normen, Gesetzen, Verordnungen und Vorstössen, welche den Zentralschweizer Lebensraum und unsere Berufsausübung betreffen.

Der SIA Zentralschweiz vermittelt Baukultur durch Publikationen, Besichtigungen, Ausstellungen oder Fachgesprächen einem breiten Publikum. Er pflegt das Netzwerk unter den Mitgliedern und mit anderen Fachvereinen mit gleichartigen Zielvorstellungen.

2. Vernetzung HSLU

Mit seinen rund 900 Mitgliedern ist der SIA Zentralschweiz ein Verein mit grossem Potential und Stärke. Uns Ingenieure und Architekten treibt auch die Sorge um den Nachwuchs umher. Einerseits wollen wir unser Berufsbild den Jungen gegenüber attraktiv vermitteln. Andererseits möchten wir junge Ingenieure und Architekten für unseren Verein gewinnen. Hierzu bedarf es einer stärkeren Vernetzung zur HSLU T&A, neue Kommunikationskanäle und ein erweitertes Veranstaltungskonzept.

Interdisziplinarität (afg, bfg)

Ein übergeordnetes Ziel des SIA ist die Stärkung der Baukultur. Hohe Baukultur setzt nebst vielen anderen Aspekten (siehe Davoser Modell) die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Ingenieuren und Architekten voraus. Den Schwerpunkt der Interdisziplinarität wollen wir stärken und aktiver vermitteln.

Vereinsgeschäfte

Weiter hat der Vorstand aktiv an diversen Vereinsgeschäften gearbeitet und auch mehrere Projekte weitergeführt oder in Angriff genommen. Die Zusammenarbeit war sehr inspirierend und alle Mitglieder leisteten wichtige Arbeit. Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu sieben ordentlichen Sitzungen in Luzern, wovon eine als Videokonferenz geführt wurde. Die Vorstandsklausur wurde in Basel durchgeführt. Auch wurde hierbei der Austausch mit der ortsansässigen SIA-Sektion gepflegt.

Im Rahmen seiner Sitzungen und Vorstandsarbeit behandelte der Vorstand folgende Geschäfte:

- Aufnahmegesuche, Übertritte und Austritte von Mitgliedern und Firmenmitgliedern,
- Personalplanung Vorstand, Delegierte, Delegierte in den Berufsgruppenräten,
- Durchführung von mehreren Veranstaltungen, Besichtigungen von Baustellen, Wettbewerbsausstellungen oder Gebäuden unter dem Format „SIA 16.16“. Die Veranstaltungen werden kurzfristig angesetzt und die Mitglieder per Directmailing eingeladen.
- Unterstützung der elektronischen Architekturagenda für unser Sektionsgebiet Zentralschweiz.
- Persönliche Dankesbriefe an Jubilare unter den Einzelmitgliedern im SIA Zentralschweiz.
- Mitwirkung bei Vernehmlassungen sowie Einschreiten bei „eigenartigen“ Ausschreibungen bzw. Wettbewerben.

- Organisation der jährlichen GV mit Rahmenprogramm,
- Directmailing, mit dem wir unsere Mitglieder kurzfristig mit wichtigen Informationen versorgen können.
- Kontaktpflege zu Behörden, Schulen, befreundeten Partnerverbänden und zum Zentralverein.
- Unterstützung ausgewählter Anlässe anderer Berufsorganisationen.
- Organisation und Durchführung der Präsidentenkonferenz der Planerverbände der Zentralschweiz, Erfahrungsaustausch, Programmabgleich.
- Persönliche Kontakte zu wichtigen Persönlichkeiten und Gremien aus Verwaltung und Politik.
- Kontakte zu den Vereinsmitgliedern an Veranstaltungen und durch den Brief des Präsidenten.

2.2. Veranstaltungen

Es fanden einige interessante Veranstaltungen unter dem Titel SIA 16.16 / 17.17 / 18.18 statt. Diese wurden traditionsgemäss kurzfristig per E-Mail angekündigt und kamen stets einfach und unkompliziert daher. Wir besuchten bei diesen Anlässen in unregelmässigen Abständen interessante Baustellen oder berichteten über spezielle Themen. Auch konnten wir wieder einige Wettbewerbsbesichtigungen durchführen, wobei wir jeweils das Siegerteam und Veranstalter zu einer Projektpräsentation einluden. Die Themen aber auch die Spontanität unserer Veranstaltungen kommen bei vielen Mitgliedern sehr gut an und die Anlässe werden in der Regel sehr gut besucht. Die Veranstaltungen werden nach Möglichkeit immer mit einem kleinen Apéro abgerundet, wo das Gespräch unter Berufskollegen und -kolleginnen grossen Stellenwert erfährt.

Folgende Veranstaltungen wurden in diesem Rahmen durchgeführt

- Wettbewerb Neues Luzerner Theater
- Werksbesichtigung «Komax», Dierikon
- Areal Industriestrasse, Luzern – Interdisziplinäres Zusammenspiel
- Werksbesichtigung 4VIERTEL Seetalplatz, Emmenbrücke
- Werksbesichtigung Schulanlage Avanti, Hochdorf
- Wettbewerb Kantonsschule Reussbühl, Luzern
- Baustellenbesichtigung Rösslimatt, Baufeld A

Auch im kommenden Jahr werden wir bemüht sein, interessante Veranstaltungen zu aktuellen Themen anbieten zu können. Grosser Dank geht an alle, die sich einerseits bereit erklärt haben, mit uns eine Veranstaltung durchzuführen, grosser Dank geht aber auch an unsere Hauptorganisatorin Cornelia Casanova aus dem Vorstand. Sie ist mit grossem Engagement dabei eine Vielzahl von interessanten Treffen zu organisieren.

Weiter engagierte sich die Sektion mit anderen Vereinen oder Institutionen mit eigenen Beiträgen an folgenden Veranstaltungen

- Netzwerkveranstaltung «Kreislaufwirtschaft im Bauwesen» an der HSLU T&A
- «Nachhaltiger Erfolg mit dem neuen Beschaffungsrecht», ivöb
- Netzwerkanlass Baudirektion Stadt Luzern zur Klimastrategie

2.3. Baukultur

Im Bereich Baukultur verfolgt der SIA Zentralschweiz laufend Projekte. Zusammen mit befreundeten Verbänden hat der SIA auch in diesem Jahr mit der Interessengemeinschaft IG Baukultur der Moderne bei verschiedenen aktuellen Vorhaben mitgewirkt.

2.3.1. Neues Luzerner Theater

Die Geschehnisse und kontrovers geführten Diskussionen um den entschiedenen Projektwettbewerb zum neuen Luzerner Theater liessen Anfangs 2023 die Wogen hochgehen. Mit dem Positionspapier hat sich der SIA Zentralschweiz anfangs März aktiv in die Diskussion eingeschaltet und sich an die Mitglieder gewandt. Unser zentrales



Anliegen ist der Erhalt der breiten Akzeptanz von qualifizierten Wettbewerbsverfahren, weil es einer der wichtigsten Grundpfeiler unserer Baukultur ist. Die geführte Beschwerde aus dem Kreis unserer Mitglieder brachte diesen Grundpfeiler ins Wanken.

Stabilität kehrte ein, als das Kantonsgerichtes im Frühsommer alle Beschwerden abwies. Das Gericht stellte fest, dass das der Wettbewerb nach SIA 142 ordentlich durchgeführt wurde. Die Beschwerdeführenden akzeptierten das Urteil. Entsprechend war der Weg für den Abschluss des Wettbewerbsverfahrens geebnet und die Diskussion konnte auf die fachliche Ebene verlegt werden.

Im Rahmen der weiteren Projektierung des Neuen Luzerner Theaters sind die Planer- und Schutzverbände eingeladen Ihre Anliegen einzubringen.

2.3.2. IG Unterwerk

Die IG Unterwerk ist ein Zusammenschluss von Planer- und Schutzverbänden, sowie von drei Quartiervereinen. Die IG ist ins Leben gerufen worden, um dem vorzeitigen Rückbau des Unterwerkes im Gebiet Steghof entgegenzuhalten. Das 1904/05 erbaute Unterwerk Steghof des bekannten Architekten Carl Griot sen. (1859-1944) stellt als Bauzeug der frühen und bedeutenden Elektrizitätsgewinnung Luzerns eines der letzten historischen Relikte der industriellen Architektur in Luzern dar.



Heute versteckt sich das Werk unter der 1969/70 angebrachten Fassade aus Faserzement.

Die IG Unterwerk Steghof hat sich formiert, um einer vorschnellen Zerstörung von gebautem Raum mit baukultureller Substanz vorzubeugen und forderte in einem offenen Brief deshalb die Untersuchung der vorhandenen industriellen Bausubstanz, die klimatische Einordnung des Gebäudebestandes im Sinne der

Ressource (Graue Energie / CO₂), die Prüfung einer Zwischennutzung, sowie eine offene Auseinandersetzung zu den genannten Themen.

Die IG Unterwerk konnte im Gespräch mit Patrick Rust, CEO der ewl Kabelnetz AG, bewirken, dass die Analyse und der Diskurs zu den geforderten Themen durchgeführt werden.

2.4. BWA Beobachter Wettbewerbe und Ausschreibungen

Ziel des BWA ist die Förderung von fairen Wettbewerben, Studienaufträgen und Ausschreibungen. Dabei werden laufende Verfahren nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen bewertet. Je nach Bewertung erhält das Verfahren als Label einen grünen, orangen oder roten Smiley, ergänzt mit einem Kurzbericht. Im Unterschied zur SIA-Programmbegutachtung prüft der BWA die Verfahren erst nach deren Ausschreibung.

Der BWA Zentralschweiz hat seit seiner Gründung 2019 rund 80 Verfahren analysiert und bewertet. In diesem Jahr sind es bis Mitte Oktober 14 Bewertungen, ungefähr gleich viele positive wie negative. Die häufigsten Gründe für negative Bewertungen sind die falsche Verfahrenswahl in Bezug zur Aufgabe (leistungs- oder lösungsorientiert, Mischformen), der verlangte Umfang der Eingaben (mehr als für die Beurteilung nötig), die korrekte Entschädigung (gemäss Wegleitung SIA) und die Ansprüche aus den Verfahren (Auftragserteilung, Vorbehalte, Leistungsumfang)

Mit der Bewertung schaffen die regionalen BWA-Vereine mehr Transparenz im Sinne eines kritischen Journalismus, fördern damit verantwortungsvolles Handeln der Beteiligten (Bauherrschaften, Verfahrensbegleiter, Jurymitglieder und Anbieter) und steigern mittelfristig die Qualität der Verfahren. In jährlichen Koordinationstreffen der Regionen und Trägervereine werden die Bewertungsstandards abgeglichen und die Entwicklungen im Wettbewerbswesen diskutiert. [Felix Gut]

2.5. Vernehmlassungen

2.5.1. SIA 142/143

Im Winter 22/23 sind die SIA Ordnungen 142 und 143, welche als zentrale Instrumente zur Beschaffung von Architektur- und Ingenieurleistung dienen, zur Vernehmlassung publiziert worden.

Eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern des BWA und Vorstandsmitgliedern des SIA Zentralschweiz hat die Vernehmlassungsentwürfe der Ordnungen eingehend geprüft. Dabei wurde neben einzelnen Verbesserungen insgesamt eine Verschlechterung gegenüber den heutigen Ordnungen festgestellt. Sie hat eine Überarbeitung der kritisierten Bestimmungen und eine erneute Vernehmlassung gefordert. Die Kommissionen 142 und 143 haben daraufhin zu einer Aussprache eingeladen, an der die kritisierten Punkte diskutiert wurden. Einige Anregungen wurden positiv aufgenommen, andere mit Hinweis auf die WEKO gerechtfertigt. Es ist noch nicht klar, ob die überarbeiteten Entwürfe erneut zur Vernehmlassung publiziert werden. [Thom Huber]

2.5.2. Baukultur ausserhalb Bauzone (Luzern)

Als Vertreterin der Planenden wurde der SIA Zentralschweiz von der Baudirektion des Kantons Luzern im Sommer 23 eingeladen, Stellung zu nehmen zu den vorgesehenen Massnahmen zur Erhaltung und Aufwertung der Landschaft unter obigem Titel.

Unter anderem soll der Leitfaden zur Gestaltung von Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzonen für verbindlich erklärt werden. Dieser Schritt wird grundsätzlich begrüsst, jedoch nicht die vorgeschlagene Umsetzung bloss mittels eines Formulars, in dem in einem administrativen Akt Kriterien abgeglichen werden sollen. Es ist viel entscheidender, wer die Beurteilung vornimmt - wenn das nicht durch Fachleute mit Expertise erfolgt, bleibt ein Leitfaden ein zahnloser Papiertiger. Der Kanton als Erlassungsstelle der Vorgaben delegiert die Verantwortung und die Umsetzung der Vorgaben an die Gemeinden. Das genügt nicht, um eine ernstliche Verbesserung der Baukultur ausserhalb der Bauzonen zu erreichen. Es wird daher gefordert, dass der Kanton eine flächendeckende Einführung von (regional organisierten) Fachgremien initiiert und damit das seit der Abschaffung der OLK bestehenden Vakuum bezüglich einer sichergestellten fachlich kompetenten und unabhängigen Beurteilung von Bauprojekten füllt. Im Frühjahr 24 soll an einem runden Tisch das weitere Vorgehen besprochen werden. [Thom Huber]

2.6. Nachwuchsförderung

Auch dieses Jahr nehmen wir wieder an der ZEBI, der Zentralschweizer Bildungsmesse, teil und informieren bei einem vorwiegend jungen Publikum über den Ingenieur- und Architektenberuf und neu auch die weiteren drei Fachrichtung (Landschaftsarchitektur, Innenarchitektur und Raumplanung) des Berufsbildes. An der ZEBI präsentieren über 160 Berufsverbände, Schulen und Unternehmen ihre vielseitigen Aus- und Weiterbildungsangebote. Der persönliche Austausch mit Lernenden und Fachleuten und das praktische Erleben von spannenden Berufen und Weiterbildungsangeboten stehen im Mittelpunkt. Neu haben wir nun auch den *suisse.ing* (ehemals *usic*) und *suisse.ing bilding* (ehemals *usic bilding*) als Partner in die Organisation der Bildungsmesse integriert.



Uns erscheint es ausgesprochen wichtig, dass insbesondere auch im technischen Bereich vermehrt beim Nachwuchs geworben wird. [Tobias Widrig]

2.7. Behördenaustausch

Auch dieses Jahr haben wir die Kontakte zu den Behörden weiter gepflegt. Erfreut stellen wir fest, dass unser stetiges Nachgreifen in Sachen Wettbewerbswesen und Ausschreibungen Früchte trägt. Zu erwähnen ist auch, dass der Behördenaustausch mit der Stadt Luzern neu organisiert wurde und auf gutem Fundament aufbaut. Es finden nun je nach Bedarf mehrere Anlässe zu Zwecken der Information und Dialog zu ausgewählten Themen statt. Diese werden zusammen mit allen wichtigen Verbänden

durchgeführt. Wir befürworten diesen Austausch sehr, ist er doch die Basis für eine wirkungsvolle Zusammenarbeit mit den städtischen Behörden. Wir sind auch im nächsten Jahr bestrebt, im Dialog mit den Behörden zu stehen und die Sichtweise und Wahrnehmung der Planer bestmöglich zu kommunizieren. Die Vertretung in anderen Regionen unserer Sektion gestaltet sich nicht gleichermassen, wie in der Stadt Luzern. Wir reagieren jedoch stets engagiert und prompt, wenn uns die Information aus dem Kreis von Mitgliedern, Partnerverbänden oder regional tätigen Bauforen erreichen.

2.8. Delegiertenversammlung der Sektion

Die Sektions-Delegiertenversammlungen fanden dieses Jahr am 2. Mai und am 17. Oktober im Restaurant Drei Könige in Luzern statt. Der Vorstand nutzte die Möglichkeit, seine Anliegen und seine An- und Absichten im grösseren Kreis der Delegierten zu diskutieren. Insbesondere stand in der Frühjahrs-DV die strategische Ausrichtung der Sektion unter neuer Präsidentschaft im Interesse.

Der Vorstand dankt den engagierten Delegierten und Mitgliedern der verschiedenen Berufsgruppen für Ihre Mitwirkung. Leider müssen wir zusehends zur Kenntnis nehmen, dass die Vernetzung in die Berufsgruppen des Zentralvereins abnimmt.

2.9. Architekturfachgruppe AFG

Die Architektur-Fachgruppe wird neu durch Benjamin Gorzawski, Landschaftsarchitekt aus Cham ergänzt. Mit seinem Beitritt wird die AFG um die Disziplin der Landschaftsarchitektur erweitert, was im Interesse der Förderung der Interdisziplinarität steht. Durch seinen Arbeitsplatz in Cham bleibt auch der Kanton Zug weiterhin vertreten. Christoph Eggenspieler gibt seinen Austritt bekannt, wir möchten uns an dieser Stelle herzlich für sein langjähriges Engagement bedanken.

Zu Beginn des Jahres wird das Thema Neubad in Form von internen Veranstaltungen in der Fachgruppe besprochen. Der städtebauliche Betrachtungsperimeter erweitert sich auf das Gebiet Steghof. Die AFG wird Teil der IG Unterwerk Steghof und beteiligt sich am Einsatz für den Erhalt des frühen Industriebaus. Dem Diskurs wird das Thema «kein Abbruch auf Vorrat» sowie die CO₂-Thematik beigefügt.

Die AFG begrüsst ebenfalls zum Jahresbeginn den SIA Vorstand und beim darauffolgenden Treffen den neuen Stadtarchitekten Pascal Hunkeler. Es wird ein verstärkter Austausch und die Stärkung des Netzwerkes angestrebt. Die Fachgruppe stellt den Anwesenden einen Rückblick in ihre Geschichte vor und bespricht anstehende Projekte. Die AFG wird als experimentelles und forschendes Gefäss wahrgenommen.

Das öffentliche Format wurde durch das Gespräch mit drei Architektinnen eröffnet. Das Thema Frauen in der Architektur steht dabei im Zentrum. Es folgt eine weitere Veranstaltung am 25. Oktober 2023 zu diesem Thema.

Im Rahmen der "Out of the Box" begab sich die Fachgruppe unter anderem in den Kanton Uri und besuchte in Altdorf die Ausstellungsräume von Christoph Hürlimann.

Mit der Auflösung des Laboratorium Luzern, welches die AFG mit ihrem Stadtmodell einst mitgründete, musste sie diesen Herbst ihre langjährige „homebase“ aufgeben. Der bereits realisierte Teil des Stadtmodells sowie Pläne und Produktionsanleitung wurden der Stadt übergeben. Wer weiss, vielleicht ist damit das letzte Kapitel in der Geschichte des Stadtmodell Region Luzern noch nicht geschrieben?

Die diesjährige Klausur führte die AFG ins Wallis zu den Bauten von Heidi und Peter Wenger. Die Thematik der Frauen in der Architektur wird weitergeführt. Die Struktur der verschiedenen Veranstaltungen und internen Anlässe bleibt bestehen. Zukünftig soll es Raum für eine vertiefte Auseinandersetzung zu verschiedenen Themen geben. Die interdisziplinäre Konstellation wird stärker in den Fokus gerückt und raumplanerische sowie landschaftliche Themen werden verstärkt in die Diskussionen aufgenommen.
[Reto Durrer]

2.10. Bauingenieurfachgruppe BFG

Ausschuss

Der Ausschuss wurde durch Lukas Vogt, David Walti und Roger Zeier verstärkt und stellt sich aktuell wie folgt zusammen:

Frank Bosler, Fabian Bucher (Vorsitz), Matthias Bucher, Reto Deschwanden, Alejandro Fernandez, Christoph Rupp, Lukas Vogt (neu), David Walti (neu), Roger Zeier (neu)

Ausschusssitzungen

Der Ausschuss tagt fünfmal im Jahr.

Veranstaltungen

Am 11. Juli 2023 durfte die Baustelle „Rösslimatt Luzern – Baufeld A“ im Rahmen einer sia 16.16-Veranstaltung besichtigt werden. Der Fokus der Baustellenbesichtigung lag bei den Hochbauarbeiten, insbesondere dem mehrgeschossigen Fachwerk im Inneren des Gebäudes zur Lastabtragung über dem Mehrzweckraum. Die beteiligten Planer von Schnetzer Puskas Ingenieure und Spannverbund stellten zusammen mit der Firma Anliker AG Ihren Beitrag bei der Projektierung und Ausführung des Gebäudes vor. Unter der Führung von Stefan Birk, Frank Bosler und Daniel Vetter wurde nach den einleitenden Präsentationen in drei Gruppen durch die Baustelle geführt. Im Anschluss an die Führung fand ein grosszügiges Apéro statt. Wir danken den Unternehmen und Referenten herzlich für die gelungene Exkursion!

Ausspannmoment

Der zuvor als "Ausspannmoment" bekannte Anlass wird aufgrund rückläufiger Teilnehmerzahlen in seiner bisherigen Form eingestellt. Um den sozialen Austausch unter Bauingenieuren und anderen Planern weiterhin zu ermöglichen, haben wir beschlossen, die Exkursionen so zu gestalten, dass wir nach Möglichkeit immer einen Apéro anbieten. [Fabian Bucher]

2.11. BGA Berufsgruppe Architektur

Die Berufsgruppe Architektur BGA ist mit 7'500 Mitgliedern die grösste der insgesamt vier Berufsgruppen des SIA. Mit 19 der total 76 Stimmen verfügt die BGA an der Delegiertenversammlung über einen entsprechend grossen Stimmenanteil. Aktuell umfasst die BGA 27 Ratsmitglieder und wird präsiert von Philippe Jorisch (JOM Architekten, Zürich). Die BGA nimmt innerhalb des SIA die berufsspezifischen Interessen der ArchitektInnen wahr. Durch die Vertretung der Fachvereine (A&K, BSLA, FSU, Maneco, VSI.ASAI) in der Berufsgruppe arbeitet die BGA interdisziplinär und verknüpft die Architektur mit der Raumplanung, der Innen- und Landschaftsarchitektur sowie der Bauökonomie.

Die BGA engagiert sich, sowohl mit eigenen Projekten als auch durch Einsitz in relevanten Gremien sowie durch Stellungnahmen zu Gesetzes-, Normen- und Ordnungsschaffen, themenspezifisch in aktuell 6 Ressorts: Baukultur – Bildung – Energie – Raumplanung – Planungs- und Bauprozesse – Vergabewesen. Stellvertretend für die Aktivitäten im vergangenen Jahr können folgende drei aktuell laufenden Projekte hervorgehoben werden:

SIA-Aktionsplan Klima, Energie und Ressourcen

Dieser wurde an der Delegiertenversammlung im April 2023 durch die BGA lanciert und von der DV einstimmig angenommen. Mit der Umsetzung wurde am SIA-Forum 2023 gestartet. Das Ziel soll die Verabschiedung eines konkreten Massnahmenplans an der DV 2025 sein.

www.sia.ch/de/der-sia/aktionsplan-klima-energie-und-ressourcen

Der Aktionsplan ist Teil des aktuellen Schwerpunktthemas 'Klimaschutz/Klimaanpassung', weitere Informationen sind zu finden unter www.sia.ch/de/themen/klimaschutz-klimaanpassung und im SIA-Positionspapier 'Klimaschutz, Klimaanpassung und Energie 2020'.

SIA-Masterpreis-Architektur

Auch in seiner zweiten Ausführung seit der Neulancierung durch die Berufsgruppe Architektur verleiht die BGA in Zusammenarbeit mit dem Architekturrat der Schweiz einen Preis für die besten und innovativsten Masterarbeiten aller Schweizer Hoch- und Fachhochschulen im Bereich Architektur. Der Preis soll sowohl der Nachwuchsförderung als auch der Rekrutierung von zukünftigen Mitgliedern dienen. Die Arbeiten werden durch die Schulen nominiert und von einer unabhängigen Jury beurteilt und prämiert. Dieses Jahr sind acht Projekte in die engere Auswahl gewählt worden – darunter zwei Absolventinnen der HSLU. Die Preisverleihung findet am 16. November in Fribourg statt. Eine eigene Homepage liefert mehr Informationen und präsentiert alle bisher nominierten Projekte.

www.masterpreis.ch

Fachtagung 'Low Emission/No Emission'

Die BGA ist Mitinitiantin der alljährlichen interdisziplinären Fachtagung, die heuer zum ersten Mal durch alle vier Berufsgruppen organisiert und durchgeführt wird. Dabei werden aktuelle Fragestellungen, mögliche Zielkonflikte und erfolgsversprechende Lösungsansätze der Planerbranche und Bauwirtschaft bezüglich Netto-Null-Ziel 2050 erörtert und diskutiert. Die Fachtagung findet am 23. November in Attinghausen statt, Anmeldungen sind noch möglich.

<https://low-emission-no-emission-2023.events.sia.ch>

Zudem wurden im Verlauf des Jahres in den jeweiligen Ressorts zahlreiche Stellungnahmen, Vernehmlassungen und Wegleitungen unter der Federführung der Geschäftsstelle aktiv im Sinne der berufsspezifischen Interessen begleitet und mitgestaltet, so u.a. die Revision der SIA-Ordnungen 142/143, Wegleitung Planerwahlverfahren SIA 144, Wegweiser für die Beschaffung von Planerleistungen, Arbeitsgruppe Honorarermittlung 'Value-App', Stellungnahme Kulturbotschaft und Teilrevision Raumplanungsgesetz.

Auch im kommenden Jahr will sich die BGA speziell in den Bereichen Baukultur, Bildung, Energie sowie Vergabewesen für die berufsspezifischen Interessen einbringen.

[Daniel Durrer]

3. Vereinsorgane

3.1. Vorstand

Patrick Ernst	Energieingenieur, Architekt	Präsident	2017/2022
Nicole Renggli-Frey	Architektin	Vizepräsidentin, Delegierte	2021
Roger Dietschweiler	Bauingenieur	Kassier	2020
Karin Meissle	Landschaftsarchitektin	Aktuarin	2021
Felix Gut	Architekt	Mitglied	2016
Reto Durrer	Architekt	Mitglied	2019
Tobias Widrig	Bauingenieur	Mitglied	2019
Cornelia Casanova	Bauökonomin, Architektin	Mitglied	2021
Thom Huber	Architekt	Mitglied	2022

Vertreter der Delegierten für den SIA Schweiz: Präsident und Vizepräsidentin

3.2. Delegierte

Markus Bieri	Landschaftsarchitekt
Patrik Bisang	Architekt
Daniel Durrer	Architekt
Markus Haller	Bauingenieur
Björn Jähnchen	Bauingenieur
Isabelle Kalt Scholl	Bauingenieurin
Daniel Stalder	Architekt und Raumplaner
Andreas Steiger	Bauingenieur
Sibylle Theiler Rindlisbacher	Architektin
Patrik Ziswiler	Architekt

Gemäss Statuten sind die Vorstandsmitglieder ebenfalls Delegierte der Sektion.

Christoph Eggenspieler hat seine Demission als Delegierter und Vorsitzender der Architekturfachgruppe AFG bekannt gegeben. Ich danke an dieser Stelle für seinen langjährigen Einsatz in den Diensten des SIA. Auch Tanja Temel hat nach längerer Abwesenheit ihren Rücktritt mitgeteilt. Auch ihr gilt der Dank für Ihren Einsatz im SIA Zentralschweiz.

3.3. Geschäftsstelle

Unsere Geschäftsstelle an der St. Karlstrasse 12 in Luzern hat im Winter 2022 / 2023 personelle Wechsel erfahren. Lilian Holdener und Sascha Infanger unterstützen nach einer kurzen Einarbeitungsphase den Vorstand seit dem Frühling 2023 sehr gut und nehmen ihm einen grossen Teil der administrativen Arbeit ab. Für das ehrenamtliche Engagement des Vorstandes ist die Geschäftsstelle eine sehr dankbare Stelle, um Projekte erfolgreich anzugehen und nicht von kaufmännischen Arbeiten überschwemmt zu werden. Wir danken der Andreas Steiger, Lilian Holdener und Sascha Infanger für die Unterstützung des Vorstandes im vergangenen Jahr vielmals!

3.4. Delegierte in Berufsgruppenräten SIA Schweiz

Daniel Durrer	BGA Berufsgruppe Architektur
Vakant	BGT Berufsgruppe Technik
Vakant	BGI Berufsgruppe Ingenieurbau
Vakant	BGU Berufsgruppe Umwelt

Philip Küttel, Kulturingenieur, Delegierter der Berufsgruppe Umwelt BGU und Michael De Martin, Techniker TS, Delegierter der Berufsgruppe Technik BGT haben im laufenden Vereinsjahr ihre Demission bekannt gegeben. Ich danke an dieser Stelle beiden Herren für Ihren langjährigen Einsatz in den Diensten des SIA.

Ferner sind folgende SIA-Einzelmitglieder unserer Sektion in den Berufsgruppenräten aktiv und werden durch den Vorstand kontaktiert, sodass Informationen ausgetauscht werden können:

Robert Strukley	BGI Berufsgruppe Ingenieurbau
Alexandre Kounitzky	BGT Berufsgruppe Technik
Markus Koschenz	BGT Berufsgruppe Technik
Erwin Vogel-Aregger	BGU Berufsgruppe Umwelt

3.5. Rechnungsrevisoren

Walter Baumann	Architekt	Obmann	2012
Markus Haller	Bauingenieur	Mitglied	2021

3.6. Fachgruppen

3.6.1. Architekturfachgruppe AFG

Reto Durrer, Michaela Gisler, Benjamin Gorzawski, Rainer Heublein, Lukas Hodel, Nicole Ineichen, Shehrie Islamaj, Vinh Ly, André Murer, Justin Rüssli, Corinne Spielmann, David Waltisberg.

3.6.2. Bauingenieurfachgruppe BFG

Fabian Bucher (Vorsitz), Frank Bosler, Matthias Bucher, Reto Deschwanden, Alejandro Fernandez, Christoph Rupp, Lukas Vogt, David Walti, Roger Zeier

3.7. Archiv

Geschäftsstelle SIA Sektion Zentralschweiz, St. Karlstrasse 12, 6004 Luzern

3.8. Statuten

Es sind keine Änderungen der Statuten vorgenommen worden.

4. Mitgliederbestand und Mutationen

4.1. Einzelmitgliedschaften

899 Bestand Einzelmitglieder am 1. November 2022

+9 Veränderung im Vereinsjahr

908 Bestand am 31. Oktober 2023, davon

24 Neuaufnahmen

- Iorillo Antonio, Ingegnere Edile – Architetto SIA, Urdorferstrasse 44,8952 Schlieren
- Wickart Thomas, Gebäudetechnik-Ingenieur HLKS (Bsc)/SIA, Alte Landstrasse 8,6313 Menzingen
- Tuffin Mariam, Dipl.-Ing. Arch./SIA, Aabachstrasse 2, 6300 Zug
- Schweizer Daniel, Dipl. Arch. ETH/SIA, Neuhofstrasse 53, 6020 Emmenbrücke
- Vlasec Raffael, Dipl. B. Sc. FHZ Gebäudetechnik HLKS, Talackerstrasse 6,6010 Kriens
- Ammann Iris, MA Arch. FHZ/SIA, Bruchstrasse 50, 6003 Luzern
- Lorentz, Rafael, MSc Arch. Dr. arch./USI/SIA, Matthofring 5, 6005 Luzern
- Böcklin Michael, BSc Bau-Ing. FH/REG A/SIA, Stegenhöhe 2, 6048 Horw
- Sigrist Marc, Dipl. Arch. ETH/SIA, Berglistrasse 22b, 6003 Luzern
- Schemmert Maria, M. A Arch./SIA, Klosterstrasse 17, 6003 Luzern
- Sigrist Marcel, Landschaftsarchitekt BSc FHO/SIA, Habsburgerstrasse 18, 6045 Meggen
- Vogt Lukas, MSc Bau-Ing, ETH/SIA, Schweighofplatz 3,6010 Kriens
- Emmenegger Marina, Master of Arts in Architektur ZFH/SIA, Waldweg 15,6005 Luzern
- Grecu Ionut Emilian, Architect Dipl./SIA, Aarauerstrasse 66, 5200 Brugg
- Hutter Valeria, MSc ETH Umweltingenieurin/SIA, Mühlefluo 12a, 6214 Oberarth
- Bucher Yvo, Master of Science in Architektur/SIA, Vonmattstrasse 27, 6003 Luzern
- Nobrega Francisco Xavier, Architekt MA/SIA, Marktplatz 1, 6162 Entlebuch
- Lötscher Matthias, Dipl. Arch. FH/SIA, Dorfstrasse 14, 6005 Luzern
- Schürch Andreas, Dipl. Arch. FH / NDS ETH/SIA, Zumhofhalde 72, 6010 Kriens
- Milici Martina, Dipl.- Ing. Arch./SIA, Grundstrasse 26, 6340 Baar
- Simic Ivan, Dipl. Architekt MA FHZ, Hofstatt 15, 6466 Bauen
- Frank Anthony, Dipl. MA Arch. FHZ, Bruchstrasse 61, 6003 Luzern
- Bonnard Alexandre, EPFL ing. en Science des matériaux, Ziegelweg 14, 6052 Hergiswil
- Steiger Magdalena, dipl. MSc ETH Architektur, Obergrundstrasse 105, 6005 Luzern

Wiedereintritte

- keine

Übertritte in andere Sektionen

- keine

13 Austritte

- Iorillo Antonio, Ingegnere Edile – Architetto SIA, Urdorferstrasse 44, 8952 Schlieren
- Sigg Denise, Spannerstrasse 11, 6003 Luzern
- Nägeli Lorenzo, Bauingenieur Seestrasse 126,8802 Kilchberg
- Huber Laura, Mühlemattweg 2,6374 Buochs

- Schultheiss Marc, MSc ETH Bauing., Schachenstrasse 7, 6030 Ebikon
- Amrein Pirmin, dipl. Arch. ETH, Mühlegasse 18, 6340 Baar
- Scherer Martin, CEO, Oberfeldhöhe 14, 6280 Hochdorf
- Halter Remo, dipl. Architekt ETH BSA, Obergrundstrasse 121, 6005 Luzern
- Werner Christian, Dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Bahnhofstrasse 46, 6430 Schwyz
- Kock Stéphane, Dipl. Geologe, Dr. phil Nat./SIA, Gütschweg 4, 6430 Schwyz
- Fink Monika, Obere Postmatte 6, 6468 Attinghausen
- Fuchs Michele, Dipl. Architektin ETH, Renggstrasse 5, 6105 Schachen
- Banholzer Hans, Holzbauingenieur SIA, Konstanz 1, 6023 Rothenburg

Ausschlüsse

- keine

Sistierung

- keine

2 Todesfälle

- Urs P. Troxler-Müller, Zellmoosstrasse 7, 6210 Sursee
- Werner Felber, Guggistrasse 11, 6005 Luzern

5. SIA Schweiz

5.1. Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung vom 28. April 2023, wie auch die im Vorfeld angesetzte KSB Konferenz der Sektionen und Berufsgruppen stand einerseits im Zeichen der Geschehnisse um den Rücktritt von Peter Dransfeld. Weitere bewegende und intensiv diskutierte Traktanden waren der Stand und Weiterentwicklung der LHO und Value App, die Revision des Aufnahmeprozesses und der Aktionsplan Klima, Energie und Ressourcen.

Die seit der DV 2023 eingesetzte Spezialkommission hat per Ende September 2023 Transparenz zu den Gründen des Rücktritts und damit Erkenntnisse für weitere Entwicklungen der Vereinsstrukturen geschaffen. Die Entwicklung der LHO und Value App schreiten in grossen Schritten voran und stehen vor der Testphase im Kreis der SIA-Mitglieder. Das SIA-Forum vom 29. September fand schliesslich im Zeichen des Aktionsplans Klima, Energie und Ressourcen statt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.sia.ch/>.

Patrick Ernst als Präsident und Nicole Renggli-Frey, Vizepräsidentin und Delegierte haben sich aktiv an den Geschehnissen vom SIA Schweiz beteiligt.

5.2. Konferenz der Sektionen CoDeS

Jeweils an den Vortagen der KSB Konferenz der Sektionen und Berufsgruppen, der Delegiertenversammlung und des SIA Forums treffen sich die Sektionspräsidenten der Deutschschweizer Sektionen zum gemeinsamen Austausch. Es werden wertvolle Erfahrungen und Informationen aus den Sektionen ausgetauscht, wie auch Vereinsgeschäfte des Zentralvereins behandelt und Informationen der Geschäftsstelle des SIA Schweiz überbracht. Als Präsident vertritt Patrick Ernst die Sektion aktiv im Gefäss der CoDeS.

Im Rahmen des Austauschs zwischen der CoDeS und der CoRo (coordination romande) folgte eine Delegation unseres Vorstandes der Einladung nach Biel, um die Vernetzung mit unseren Welschschweizer Kolleginnen und Kollegen zu gestalten. Es war ein sehr inspirierender und erfreulicher Austausch.

5.3. Sektionsmitglieder in Gremien des Zentralvereins

Andres Kurt	SIA 273 Gussasphalt im Hochbau
Bachmann Susanne Dora	AUFN Aufnahmekommission SIA
Prof. Dr. Baur Michael	EC2G Experten Eurocodes 2nd Generation SIA 261 Einwirkungen auf Tragwerke SIA 261 AG 3 AG Wind
Bosshard René	BAU-L Plattform Bauleitung SIA_PRO_Benchmarking_Projektteam
De Martin Michael	FRD Fachrat Digital
Dettling Christoph	SIA 142 / 143 Wettbewerbe und Studienaufträge
Durrer Daniel	BK Ressort Baukultur der BGA; VW Ressort Vergabewesen der BGA
Ernst Patrick	SIA 2032 Graue Energie CoDes Coordination Deutschweizer Sektionen
Foegen Alexander	VERGUT Verzeichnis Gutachterin SIA / Gutachter SIA
Fontana Olivier	SIA 267 Geotechnik
Gadola Reto	SIA 380/1 Energie im Hochbau SIA 384 Heizungsanlagen CH-BK 371 Energetische Bewertung von Gebäuden
Hess Philipp	VERGUT Verzeichnis Gutachterin SIA / Gutachter SIA
Holenweg Daniel	SIA 263 Stahlbau AG 263/1 Betriebsausweise SIA 118/263 AG ABB Stahlbau
Hüsler Peter	SIA 105 Honorarkommission für Landschaftsarchitektinnen und -architekten SIA REV LHO AG 6 Projektdefinition, Nutzungsvereinbarung und Dokumentation AG KD Koordination Digitalisierung
Jung Pirmin	SIA 265 Holzbau SIA 118/265 Allgemeine Bedingungen für Holzbau
Kalt Scholl Isabelle	SIA 103 Honorare der Bauingenieure SIA REV LHO AG 5 Qualität
Kannewischer Harald	SIA ZO AG Honorare SIA 108 Ordnung für Leistungen und Honorare der Ingenieurinnen und Ingenieure der Bereiche Gebäudetechnik, Maschinenbau, Elektrotechnik ZO Zentralkommission für Ordnung KPLH Spezialkommissionen für Honorare SIA REV LHO AG INFOR
Küchler Thomas	AG SIA 2065 Umgang mit Allianzverträgen
Küng Lukas	FRE SIA-Fachrat Energie
Landolt Jonas	FGJ Fokusgruppe Junge FEANI NK CH European Federation of National Engineering Associations Nationalkomitee CoDes Coordination Deutschweizer Sektionen
Lauber Beat	SIA 118/265 Allgemeine Bedingungen für Holzbau SIA 265 Holzbau
Mennel Stefan	SIA 384/2 Wärmeleistungsbedarf SIA 2032 Graue Energie; KGE-A KGE-Ausschuss SIA 380/1 Energie im Hochbau SIA 380 Kennzahlen für die Gebäudetechnik CH-BK 371 Energetische Bewertung von Gebäuden KH Kommission für Hochbaunormen KGE Gebäudetechnik- und Energienormen KGE-Ausschuss

Morgan Kurt	SIA 430 Entsorgung von Bauabfällen
Müller Daniel	VERGUT Verzeichnis Gutachterin SIA / Gutachter SIA
Pikali Jules	SIA 2060 Infrastruktur für Elektrofahrzeuge in Gebäuden
Reinhard Niklaus	SIA_PRO_Benchmarking
	BAU-L Plattform Bauleitung
Rieder Urs	FRE SIA-Fachrat Energie
	SOKO Sonder Kommissionen
Schwegler Gregor	KPLH Spezialkommission für Honorare; SIA REV LHO STA Revision LHO – Steuerungsausschuss (STA)
Sigrist Viktor	EC2G Experten Eurocodes 2nd Generation
Spörri Daniel	SIA 118 Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten
Stadler Daniel	SIA 142/143 Wettbewerbe und Studienaufträge
Strukely Robert	SIA_PRO_Benchmarking
Vetter Daniel	SIA 118/262 Allgemeine Bedingungen SIA für Betonbau
von Arx Urs	AG KD Koordination Digitalisierung;
Wirz Niklaus	SIA 265 Holzbau

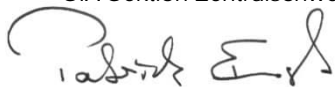
6. Dank und Ausblick

Als neu gewählter Präsident habe ich ein intensives, bewegtes und sehr interessantes erstes Präsidialjahr erfahren. Der grosse Zuspruch und die zahlreichen inspirierenden Gespräche stärken mich beim Einsatz für unseren Verein. Sei es direkt mit Mitgliedern unserer Sektion, die Vernetzung zum SIA Schweiz in den Vorstand, zur Geschäftsleitung und zu Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, wie auch die zahlreichen Kontakte zu anderen Sektionen. Ferner sind Verknüpfungen zur Partnerverbänden ausserhalb des SIA und den Behörden sehr konstruktiv verlaufen und zeigen, dass ein starker Verein mit Präsenz bei den brennenden Fragen von zentraler Bedeutung ist. Herzlichen Dank für die breite Unterstützung, welche ich erfahren darf.

Insbesondere möchte ich meinem Vorstand herzlich für die sehr gute Mitarbeit danken! Ohne das aktive Mitwirken wäre es nicht möglich diesen Verein zu führen und in baukulturell wichtigen Fragestellung präsent zu sein.

Luzern, 31. Oktober 2023

SIA Sektion Zentralschweiz



Patrick Ernst, Präsident